

Dropshipping rechtssicher starten

Kein Lager heißt nicht weniger Pflichten. Als Verkäufer haftest du, nicht dein Lieferant. Diese acht Punkte klärst du vorher.

1

☐**Nische und Marge prüfen**

Die Margen sind oft schmal. Rechne Einkauf, Versand, Retouren und Werbung durch, bevor du startest.

2

☐**Lieferanten testen**

Bestelle selbst und prüfe Lieferzeit, Qualität und Verpackung. Lange Lieferzeiten kosten dich Bewertungen.

3

☐**Gewerbe anmelden**

Gewerbeanmeldung und Fragebogen zur steuerlichen Erfassung gehören vor den ersten Verkauf.

4

☐**Als Verkäufer haften**

Du bist Vertragspartner des Kunden. Gewährleistung, Lieferung und Reklamation liegen bei dir, nicht beim Lieferanten.

5

☐**Produktsicherheit sicherstellen**

Bei Import aus einem Drittland treffen dich die Pflichten eines Importeurs, inklusive Kennzeichnung und Konformität.

6

☐**Pflichtangaben umsetzen**

Impressum, Datenschutzerklärung, AGB, Widerrufsbelehrung und der Widerrufsbutton nach Paragraph 356a BGB.

7

☐**Lieferzeiten ehrlich angeben**

Unrealistische Angaben sind wettbewerbswidrig und der schnellste Weg zu einer Abmahnung.

8

☐**Verpackungsgesetz beachten**

Auch wenn der Lieferant verpackt: Prüfe, wen die Registrierungspflicht bei LUCID trifft.

Gut zu wissen: Der größte Irrtum beim Dropshipping ist die Vorstellung, der Lieferant trage die Verantwortung. Gegenüber dem Kunden bist allein du der Verkäufer, mit allen Pflichten und allen Fristen.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://unternio.de/kostenlos-testen)